

Vereins- und Versammlungsrecht

Vereins- und Versammlungsrecht.

1. Gesetzentwurf (Antrag Albrecht u. Gen.), betreffend das Recht der Versammlung und Vereinigung und das Recht der Koalition: Anl.Bd. I, Nr. 69. — Unerledigt.

2. Petitionen, betreffend Schassung eines einheitlichen deutschen Vereins- und Versammlungsrechts etc. Siebenundvierzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. III, Nr. 356, Zu Anl.Bd. III, Nr. 356. — Ab. Antr.: Anl.Bd. VI, Nr. 516, Anl.Bd. VII, Nr. 706.

Bd. V, 153. Sitz. v. 27. 2. 1902 S. 4459A (von der Tagesordnung abgesetzt.), Bd. V, 153. Sitz. v. 27. 2. 1902 S. 4459B (von der Tagesordnung abgesetzt.)

Bd. VI, 188. Sitz. v. 7. 6. 1902 S. 5476D (von der Tagesordnung abgesetzt.)

Bd. VII, 193. Sitz. v. 14. 10. 1902 S. 5620D.

Bd. VII, 217. Sitz. v. 15. 11. 1902 S. 6425C.

Zur Berücksichtigung überwiesen.

3. Antrag Bassermann, Dr. Hitze, Dr. Paaschs, Dr. Pachnicke, Roesicke (Dessau): Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, baldmöglichst einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen die landesgesetzlichen Bestimmungen aufgehoben werden, die der Theilnahme von Frauen an sozialpolitischen Bestrebungen in Vereinen und Versammlungen entgegenstehen: Anl.Bd. V, Nr. 434. — Unerledigt.

Siehe auch Frauen unter 2.